

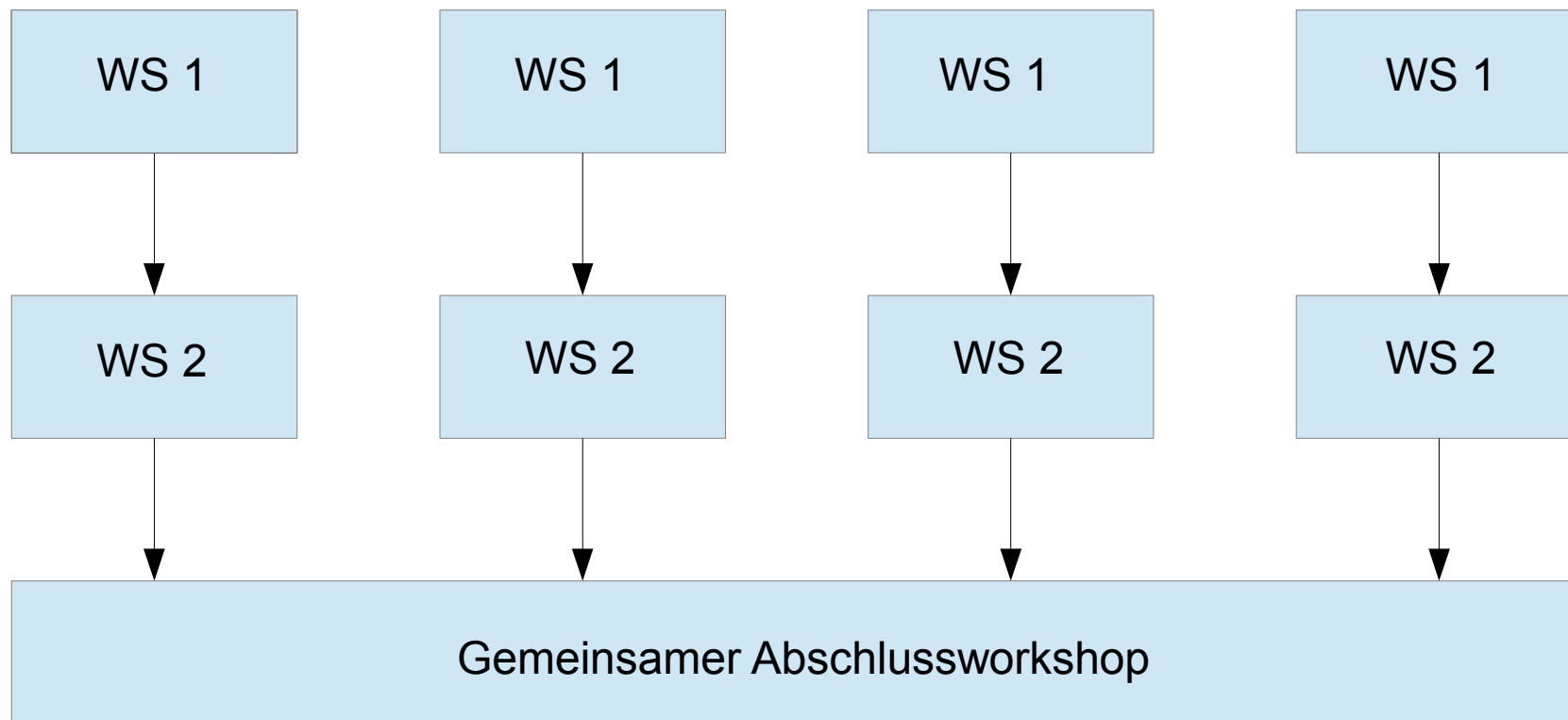
# **Ehrenamtliches Engagement als Bereicherung des eigenen Lebens**

**Bürgergutachten  
zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Leipzig**

## Beteiligte

- insgesamt 2000 Personen angefragt
- davon jeweils 500 Adressen aus:
  - Stadtbezirk Ost / Südost
  - Stadtbezirk Süd / Mitte
  - Stadtbezirk Südwest / Altwest
  - Stadtbezirk Nordwest / Nord
  
- Teilnehmer: 35
- davon bei Abschlussbefragung: 18
- Altersverteilung ca. 25...70 Jahre

## Vorgehen



## Fragen

- Was assoziieren Sie mit dem Begriff „Ehrenamtliches Engagement“?
- Was würde/könnte Sie zu einem ehrenamtlichen Engagement motivieren?
- Über welche Kommunikationswege kann man Menschen wie Sie am besten über Möglichkeiten des Ehrenamtes informieren?
- Was ist Ihnen besonders wichtig, wenn Sie neu in einer Organisation sind?
- Was ist Ihnen besonders wichtig, um längerfristig motiviert zu bleiben?
- Welche Möglichkeiten der Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit finden Sie für sich persönlich besonders gut und angemessen?

## Wichtige Motive für das Engagement

- Thema ist mir wichtig
- kann Ergebnisse sehen oder spüren
- kann meine Kompetenzen einbringen und weiter entwickeln
- lerne andere Perspektiven kennen
- kann etwas verändern
- kann anderen helfen
- bin sicher, dass ich durch das Engagement nicht zum Abbau öffentlicher Leistungen beitrage
- kann mit anderen etwas zusammen tun; es macht Spaß

## Möglichkeiten der Ansprache / Information

- persönlichen Ansprechen
- 
- 
- Veranstaltungen, die persönliches Kennenlernen ermöglichen
- öffentliche Aktionen
- Plakate im öffentlichen Raum
- Postkarten
- Ausstellung in öffentlichen Gebäuden
- vereinsübergreifende Internetseite

## Gutes Ankommen

- Persönlicher Ansprechpartner
- genaue Beschreibung/Einführung in die Tätigkeit
- Anpassung an eigene zeitliche Möglichkeiten
- definierte Spielregeln und Kompetenzen
- Überblick über „das Ganze“ bekommen
- Kontakte zu anderen herstellen
- angenehmer Gesamteindruck
- wissen, dass man auch wieder aussteigen kann

## Längerfristig motiviert bleiben

- Anpassung an eigene zeitliche Möglichkeiten passt
- gutes gefühltes Aufwand-Nutzen-Verhältnis
- sich auf die anderen verlassen können
- es macht Spaß, mit den anderen zusammen zu arbeiten
- Offenheit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit
- gegenseitige Wertschätzung von Haupt- und Ehrenamt
- Arbeit wird geschätzt, ich erhalte Feedback



# Möglichkeiten der Anerkennung

## (1) Vereine

- Mündliches Dankeschön – unmittelbar, spontan, von Herzen
- 
- Über Ergebnisse wird berichtet
- Auslagen werden erstattet
- Erfahrungsaustausch untereinander
- Ich erlebe, es ist nicht selbstverständlich, was ich tue
- Ich werde zur Lösung komplizierter Probleme gefragt
- Ich erhalte Wertschätzung im persönlichen Gespräch

# Möglichkeiten der Anerkennung

## (2) Freiwilligen-Agentur

- Anwalt für Ehrenamtskultur gegenüber der Stadt
- 
- Kriterien für Ehrenamts-Pass überarbeiten
- große und kleine Vereine gleichermaßen würdigen
- Öffentlichkeitsarbeit für besonderes Engagement
- Fonds zur Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit schaffen

# Möglichkeiten der Anerkennung

## (3) Stadt Leipzig

- Anliegen der Vereine werden ernst genommen
- Stadt nimmt Kritik auf und lässt dies spüren
- Aufwandspauschale, wenn städtische Aufgaben übernommen werden
- Vereine aktiv auf Unterstützungsmöglichkeiten hinweisen
- transparente Verfahren der Vereinsförderung
- Verlässliche finanzielle Förderung
- Ehrenamt als Teil der Medienarbeit der Stadt

## Impulsprojekte

- vereinsübergreifende Internetseite zum Engagement in Leipzig
- Flyer / Broschüre mit Überblicksinformation
- Plakatkampagne
- vereinsübergreifender „Tag der offenen Tür“
- Alternativer Fonds für ehrenamtliches Engagement